

„Berliner Tageblatt“ und „Deutsch-Österreich“ erscheint wöchentlich am Sonntag einmal...



Abonnements-Preis durch d. B. Post bezogen, vierteljährlich 6.00, halbjährlich 11.00, jährlich 20.00...

Berliner Tageblatt

Nr. 303 37. Jahrgang

und Handels-Zeitung.

Mittwoch 17. Juni 1908

Hierzu die Wochenbeilage Technische Rundschau No. 25.

Die neue Kammer.

Das Dreiklassenwahlrecht hat seine Schuldigkeit getan. Es hat man das Ergebnis der Abgeordnetenwahlen, wie es jetzt ist...

Sie wird der schlimmste Fehler der freisinnigen Politik beruht. Man wolle von einem Zusa in neuem gehen mit der Sozialdemokratie nichts wissen...

Ein neues Element zieht trotzdem in das preussische Abgeordnetenhaus mit den jetzigen Wahlen ein. Die Sozialdemokratie hat die Porten der zweiten preussischen Kammer aufgeschoben...

Es geht vor den Wahlen wurde an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß die Hauptfrage diesmal nicht das Wahlergebnis ist...

Im diese Stimmung einermassen bemessen zu können. Das bedarf man der Möglichkeit, die erst nach Monaten zu erwarten ist. Doch schon jetzt will es scheinen...

Mit Weisheiten und diplomatischerer Unerschlossenheit ist heute in Preußen nichts mehr zu machen. Von rechts und links schiebt sich die Kammer um das liberale Bürgerertum...

Russland und Persien.

(Telegramm unseres Korrespondenten)

Stach den hier vorliegenden Nachrichten folgt sich die Lage in Persien immer mehr zu. Die aufgetragenen Vorgänge lösen sich mit ähnlicher Geschwindigkeit ab wie in den Tagen der russischen Revolution...

Vorberand nimmt der Kaufmann, wo sich die Bedürfnisse unter den unglücklichen Städtler Woronzow-Polchow vor vollen Anarchie entwickelt haben...

Der Kaiser und das Ausland.

(Telegramm unseres Korrespondenten)

Stach dem Erscheinen der Abendblätter wird der Eindruck noch verstärkt, daß die erhaltene Presse Frankreichs die Gelegenheiten zur Beziehung nicht benutzen will...

Der Eindruck in England.

(Telegramm unseres Korrespondenten)

Der „Morning Standard“ schreibt: „Die Gerichte, die gegen an der Börse verurteilt waren, daß der Deutsche Kaiser mit Rücksicht auf die politische Lage keine notwendige Schritte aufzuheben habe...

Ein heißes Blatt will befeuern können, daß die Nachricht, „Der Kaiser habe am Freitag beim Kaiserliche Exzellenzen in Oberösterreich eine feierliche Rede gehalten,“ falsch sei...